

Annie Barrows

ivy + BEAN

brechen den Dinosaurier-Rekord



Mit Illustrationen von
Sophie Blackall



Jetzt schaute auch Frau Aruba-Tate zu MacAdam hin. Dann legte sie ihr Buch hin und kam an Beans Tisch. »Das habe ich heute extra für dich von zu Hause mitgebracht, Bean.« Sie hielt Bean ein großes Buch mit einem glänzenden Umschlag hin. »Es ist *Das Buch der unglaublichen Weltrekorde*. Ich glaube, es wird dir gefallen.«

Bean war sich da nicht so sicher. »Was ist denn ein Weltrekord?«

»Wenn jemand etwas besser oder länger oder verrückter macht als alle anderen auf der ganzen Welt, dann ist das ein Weltrekord.«

»Verrückter?«, fragte Bean. Das klang vielversprechend.

Frau Aruba-Tate lächelte. »Hier drin ist zum Beispiel ein Mann, der eintausendvierhundert Kilometer auf den Händen gelaufen ist.«

»Sie meinen, auf den Händen und Knien? Wie ein Baby?«

»Nein, nur auf den Händen. Die Beine hat er in die Luft gestreckt«, sagte Frau Aruba-Tate.

»Das gibt es nicht.«

»Lies das Buch. Dann wirst du es selber sehen.« Frau Aruba-Tate ging zu ihrem Stuhl zurück.



Bean klappte das Buch mit dem glänzenden Umschlag auf. Auf der allerersten Seite war das Foto einer Frau, die ihr schwarzes Haar wie einen langen Schleier hinter sich hertrug. Bean las,

dass ihre Haare fast sechs Meter lang waren und dass die Frau sie seit ihrem zwölften Lebensjahr wachsen ließ. *Wow, dachte Bean. Wird es denn nie schmutzig und ist es nicht voller Ungeziefer?* Sie blätterte um. *Igitt.* Auf dieser Seite wurde ein Mann gezeigt, der gerade einen Skorpion aß. *Igittigitt!* Er aß jeden Tag dreißig Skorpione! Auf der nächsten Seite war ein Junge mit zweihundertsechsfünfzig Strohhalmen im Mund abgebildet! Wie sah sein Mund wohl ohne Stroh aus? *Sicher riesengroß und schlabberig,* dachte Bean.

